

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Vorbemerkung.

Der vorliegende dritte Band der „Darstellungen aus den Nachkriegskämpfen deutscher Truppen und Freikorps“ schildert die Ereignisse im Baltikum in der zweiten Hälfte des Jahres 1919. Diese sind in der Literatur sowohl als unter den noch lebenden Mitkämpfern stärker als die meisten sonstigen Vorgänge der Nachkriegszeit umstritten. Die Ansichten über die militärische und politische Zielsetzung des Baltikum-Unternehmens und die Urteile über die Leistungen der handelnden Persönlichkeiten, Dienststellen und Verbände stehen sich auch heute noch zum Teil in unverminderter Schroffheit gegenüber.

Die Kriegsgeschichtliche Forschungsanstalt des Heeres ist bemüht gewesen, sich aus diesem Meinungskampf herauszuhalten und nach Anhörung der Beteiligten und auf Grund der erreichbaren Quellen sich ein unparteiisches Urteil zu bilden, sowie bei aller gebotenen Kürze ein klares und vollständiges Bild der Ereignisse zu geben. Sie ist sich bewußt, daß sie damit nicht allen an sie herangetragenen oder sonst bestehenden Wünschen entsprechen kann, hofft aber, daß sie ihrem Auftrag gemäß durch die vorliegende Veröffentlichung dazu beitragen wird, die Leistungen aller Beteiligten an einem besonders schwierigen Abschnitt deutscher Nachkriegsgeschichte in das rechte Licht zu rücken und dem deutschen Volke näherzubringen.